



FFW-Leistungsprüfung in Übersee

Beitrag

Feuerwehr Übersee – Erfolgreiche Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“. Am Freitag, den 26. April und am Dienstag, den 30. April fand in Übersee für einen großen Teil der aktiven Mannschaft eine bemerkenswerte Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung statt. Diese bildet nicht nur einen wichtigen Teil der Ausbildung der Feuerwehrdienstleistenden, sondern auch einen Moment der Anerkennung für ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft.

Die teilnehmenden Feuerwehrfrauen und -männer haben sich im Vorfeld an mehreren Abenden intensiv auf die bevorstehenden Aufgaben, die bei einem angenommenen Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person durchgeführt werden müssen, vorbereitet. Hier geht ein herzlicher Dank an Fred Waschin, der in seiner Tätigkeit als ehemaliger Schiedsrichter, neben den beteiligten Gruppenführern Chiara Lindlacher, Thomas Hiendl, Daniel Rohrhirsch und Flori Egart, den Übungsteilnehmern stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat. Die Absolvierung der Leistungsprüfungen bildet einen wichtigen Baustein im Ausbildungskonzept der Feuerwehr Übersee. Die Teilnehmer üben in der Vorbereitung den einerseits schnellen Ablauf eines THL-Einsatz, wobei aber auch großer Augenmerk auf einen geordneten und fehlerfreien Ablauf gelegt wird. Bemerkenswert war während der gesamten Vorbereitungsübungen das Engagement und die Leistung von unseren „frischen“ Quereinsteigern. Nach nur wenigen Wochen aktiven Dienst war die Vorbereitung auf das Leistungsabzeichen eine hervorragende Grundlage für das Verständnis zum Ablauf eines Hilfeleistungseinsatzes, sowie zu den einzelnen Aufgaben innerhalb einer Gruppe. Vor den wachsamen Augen der Schiedsrichter Schorsch König, Florian Gnadl, Stefan Helmut, Albert Stadler und Konrad Hochhäuser des Kreisfeuerwehrverband Traunstein erledigten die Gruppen dann alle Anforderungen des angenommenen Einsatzes. Dabei werden innerhalb der Gruppe, die aus Angriffs-, Schlauch- und Wassertrupp, sowie Maschinist, Gruppenführer und Melder besteht, alle relevanten Aufgaben aufgeteilt und durchgeführt, um den Einsatz strukturiert abzuarbeiten. Dazu gehört die Absicherung der Unfallstelle, die Versorgung der verletzten Person, die Sicherstellung des Brandschutz, sowie die Gerätebereitstellung mit allen möglicherweise erforderlichen Materialien um eine eingeklemmte Person zu befreien. Ein Feuerwehrdienstleistender nimmt im Lauf seiner Ausbildung mehrmals an Leistungsprüfungen teil, wobei die Anforderungen mit Zusatzaufgaben immer weiter steigen, wodurch der Teilnehmer eine jeweils höhere, sogenannte Stufe erreicht.

Diese ist dann in Form eines Abzeichens in den Farben Bronze, Silber und Gold an der Uniform erkennbar. Für alle Teilnehmer der Feuerwehr Übersee war die Leistungsprüfung ein voller Erfolg, die Schiedsrichter zeigten sich sehr zufrieden mit dem Ausbildungsstand. Wir gratulieren herzlich zu folgenden Ergebnissen: Stufe 1 (Bronze): Dominik Dumler, Peter Kallsperger, Stefan Stefanutti, Daniel Wimmer, Korbinian Hiendl, Daniel Heck, Philipp Lehr, Franz Wilk, Janis Saffert, Thomas Schmelz, Nathalie Kallsperger, Sebastian Haslberger Stufe 2 (Silber): Alexander Lindlacher, Matthias Lindlacher, Sebastian Lindlacher, Alex Wierer, Chiara Lindlacher, Wolfgang Lindlacher, Thomas Stephi Stufe 3 (Gold): Sandra Huber, Benedikt Huber, Daniel Rohrhirsch, Michael Grad, Leo Ehnle Stufe 4 (Gold-Blau): Lucas Geppert, Thomas Steininger Stufe 5 (Gold-Grün): Michi Groß, Thomas Waschin Stufe 6 (Gold-Rot): Florian Egart, Thomas Hiendl, Michael Stefanutti, Robert Lindlacher.

Bericht: Christina Tengler – Fotos: FFW Übersee und Monika Hiendl









Kategorie



1. Allgemein

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. FFW Übersee
4. Leistungsabzeichen
5. München-Oberbayern
6. Traunstein